

# Sichtwortschatztraining: Blitzlesen

Leseflüssigkeit ab der 1. Klasse

Das Blitzlesen ist eine spielerische Überprüfung und Einübung des Sichtwortschatzes und trägt somit zur Verbesserung der Leseflüssigkeit bei. Dafür wird eine Auswahl von Wörtern (z.B. aus den [100 häufigsten Wörtern](#) der deutschen Sprache) gut lesbar auf Wortkarten gedruckt oder geschrieben. Pro Zweiergruppe wird ein Set Wortkarten ausgeteilt. Die Methode ist auch zur Textvorentlastung geeignet.



## Durchführung

Ein Kind hält nacheinander Wortkärtchen hoch, die von einem anderen Kind so schnell wie möglich vorgelesen werden. Nach einer oder mehreren Minuten wird die Anzahl der erlesenen Wörter gezählt und in eine Rekordliste (siehe PDF 2) eingetragen. Anschließend werden die Rollen getauscht. Bei mehrfachem Wiederholen der Übung stellen sich schnell Erfolgserlebnisse ein und die Leseflüssigkeit wird verbessert.

## Variante



Die Übung kann auch in der gesamten Klasse gespielt werden. Dazu können die Wörter mit einer PowerPoint Präsentation gezeigt werden. Pro Folie wird ein Wort eingeblendet. Besonders viel Spaß bringt das Blitzlesen dabei mit einer Fliegenklatsche: Die Wortkarten werden pro Zweiergruppe auf dem Tisch ausgeteilt. Die Lehrkraft liest als Spielleitung die Wörter laut vor. Die Spielenden schlagen mit der Fliegenklatsche auf das vorgelesene Wort. Wer am schnellsten war, bekommt die Wortkarte. Wer am Ende die meisten Karten hat, gewinnt das Spiel.



## Digitale Variante

Das Blitzlesen lässt sich auch digital umsetzen und eignet sich besonders für den Einsatz am Smartboard oder auf Tablets. Die PowerPoint-Vorlage, die bereits die 100 häufigsten Wörter im Deutschen enthält, ermöglicht es der Lehrkraft, spielerisch zu überprüfen, ob die Schüler:innen diese Wörter bereits in ihrem Sichtwortschatz gespeichert haben.

Dazu beobachtet sie die Klasse, die im Plenum die angezeigten Wörter laut vorliest, und sieht, welche Kinder sich weniger beteiligen. Gelingt es den Schüler:innen, die eingeblitzten Wörter zu erkennen, so sind diese sicher im Sichtwortschatz verankert. So ermittelt die Lehrkraft den individuellen Förderbedarf ohne dass die Schüler:innen es bemerken. Die Wörter und ihre Anzeigedauer sind in der Vorlage individuell anpassbar. Neben dem Training von Häufigkeitswörtern eignet sich diese Methode mit einer verlängerten Anzeigedauer, die das Erlesen der Wörter ermöglicht, auch zur Textvorentlastung und kann ebenfalls im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden.

